

Telefon: 233 - 22858
Telefax: 233 - 21136
Birgit Schwaiger

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
FB V Beteiligungsmanagement

Stadtwerke München müssen Allacher Bad zurücknehmen

Antrag Nr. 02-08 / A 03720 von Herrn StR Josef Schmid
vom 22.05.2007

Sitzungsvorlage Nr.: 02-08 / V 11541

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.02.2008 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 02-08 / A 03720 von Herrn StR Josef Schmid vom 22.05.2007.
Inhalt	Sachstandsbericht über die finanzielle Unterstützung des Allacher Bades von 2003 bis 2008 durch die Stadtwerke München GmbH und die Landeshauptstadt München.
Entscheidungsvorschlag	Nach Abschluss der Prüfung der technischen Anlagen und der Badebecken im Frühjahr 2008 werden das Ergebnis der Prüfung und die mit einer Sanierung verbundenen Aufwendungen dem Stadtrat vorgelegt. Der Antrag Nr. 02-08/ A 03720 von Herrn Stadtrat Josef Schmid vom 22.05.2007 ist hiermit aufgegriffen.
Gesucht werden kann auch nach	Badebetriebe, Zuschuss, Badebecken

Telefon: 233 - 22858
Telefax: 233 - 21136
Birgit Schwaiger

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
FB V Beteiligungsmanagement

Stadtwerke München müssen Allacher Bad zurücknehmen

Antrag Nr. 02-08 / A 03720 von Herrn StR Josef Schmid
vom 22.05.2007

Sitzungsvorlage Nr.: 02-08 / V 11541

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.02.2008 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Herr Stadtrat Josef Schmid hat am 22.05.2007 den als **Anlage** beiliegenden Antrag gestellt.

Die SWM sind seit dem Jahr 2003 nicht mehr für den Betrieb und den Unterhalt des Allacher Bades verantwortlich. Das Bad wird heute von der „Bad Allach gemeinnützige Aktiengesellschaft“ betrieben. Oberbürgermeister Christian Ude hat sich seit der Veröffentlichung der Studie zum Bäderkonzept, die zu Beginn der 90er-Jahre die Auffassung des Allacher Bades empfohlen hat, immer wieder mit der Sicherstellung des Badebetriebes befasst. Zunächst war das Bad noch ein Jahrzehnt lang in der Regie der Badebetriebe fortgeführt worden. Nach 2003 unterstützte der Oberbürgermeister mit vielfältigen Aktivitäten die Betreiber des Bades. Am 8. August 2007 fand – auf der Grundlage der Erfahrungen der Badesaison 2007 – ein Dienstgespräch beim Oberbürgermeister statt, mit dem Vorstand sowie Mitgliedern des Aufsichtsrats der Bad Allach AG und Vertretern der Stadtverwaltung sowie der SWM Bäder. Als Ergebnis dieser Dienstbesprechung ist festzuhalten:

1. Das Baureferat HA Gartenbau wird weiterhin die Baum- und Gehölzpflge sowie die Laubreinigung übernehmen.

2. Die Stadtwerke München GmbH erhöhen für 2008 ihren jährlichen Zuschuss auf 15.000,- € und stellen die gleiche Summe für 2009 in Aussicht. Die Betreiber des Allacher Bades

haben im Gegenzug dafür zugesagt, den SWM Werbemöglichkeiten einzuräumen.

3. Die noch dringlich zu beschaffenden 10.000,- € wird die Landeshauptstadt beisteuern, bzw. diesen Beitrag organisieren. Leitender Gedanke ist dabei die Familienfreundlichkeit bzw. insbesondere Kinderfreundlichkeit des Bades.

4. Herr Oberbürgermeister ist bereit, an einer Spendenaktion zur Unterstützung des Bades mitzuwirken.

5. Die SWM erklären mit einem Schreiben ihre einmalige Bereitschaft, auf die Begleichung der Frischwasserrechnung 2007 zu verzichten.

6. Die Bad Allach AG wird die Abwasserrechnung 2005 der Stadtentwässerungswerke begleichen. Herr Oberbürgermeister wird sich bei den Stadtentwässerungswerken dafür einsetzen, dass die Abwasserrechnung 2005 noch bis Ende Oktober 2007 gestundet wird.

Die Ziffern 1. und 2. sind bereits erfüllt. Zu Ziffer 3. konnte erreicht werden, dass die Bad Allach AG als Kooperationspartner beim Münchner Ferienpass eine Pauschalentschädigung von 1000 Euro pro Saison erhält. Darüber hinaus laufen Gespräche mit Sponsoren, erforderliche Anträge sind bislang jedoch noch nicht gestellt worden. Die Ziffern 5. und 6. sind ebenfalls erledigt.

Damit ist der Badebetrieb 2008 gewährleistet, der Oberbürgermeister wird, wie in den Vorjahren, die Badesaison eröffnen.

Somit unterstützen und unterstützen die SWM die Aufrechterhaltung des Badebetriebes wie folgt:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Summe
	€	€	€	€	€	€	
symbolische Pacht	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-6
Betriebskosten-							
zuschuss	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	15.000	65.000
Zuschuss							
Wasserrechnung			20.000		23.000		43.000
	9.999	9.999	29.999	9.999	32.999	14.999	107.994

Die SWM überlassen der Betreiberin des Bades die Badeanlage zu einem symbolischen jährlichen Pachtzins von 1 EURO.

Darüber hinaus unterstützen die SWM den dortigen Badebetrieb seit dem Jahr 2003 regelmäßig mit einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von jährlich 10.000 EURO.

Im Jahr 2008 werden die SWM diesen Betriebskostenzuschuss auf 15.000 EURO erhöhen. Die Betreiber des Allacher Bades haben im Gegenzug dafür zugesagt, den SWM Werbemöglichkeiten einzuräumen.

Zusätzlich haben die SWM der Betreiberin im Jahr 2005 vor dem Hintergrund des damals sehr verregneten Sommers einen Zuschuss in Höhe der fälligen Wasserrechnung von fast 20.000 EURO gewährt.

Mit Schreiben vom 17.12.2007 an die Betreiberin hat die SWM Versorgungs GmbH erneut eine offene Wasserrechnung in Höhe von 23.000 EURO bezuschusst.

Die im Antrag geforderte Vornahme von Erhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen erfordert eine eingehende Prüfung des Zustandes der technischen Anlagen und der Badebecken. Eine solche Prüfung ist während des Badebetriebes nicht möglich. Zum Zeitpunkt der Antragstellung im Mai 2007 hatte das Bad Allach seinen Badebetrieb bereits wieder aufgenommen. Eine Prüfung unmittelbar nach Beendigung der Badesaison im Herbst war nicht sinnvoll, weil zur Ermittlung von notwendigen Erhaltungsinvestitionen auch mögliche witterungsbedingte Beschädigungen mit erfasst werden müssen. Aus diesen Gründen kann eine Begutachtung erst nach Beendigung der Frostperiode im Rahmen der so genannten „Auswinterungsarbeiten“ vor der Wiederaufnahme des Badebetriebes im Frühjahr 2008 vorgenommen werden.

Aus den oben geschilderten Gründen kann eine Entscheidung über den Antrag voraussichtlich im Frühjahr gefällt werden. Nach Abschluss der Prüfung der technischen Anlagen und der Badebecken im Frühjahr 2008 werden das Ergebnis der Prüfung und die mit der Sanierung verbundenen Kosten dem Stadtrat vorgelegt.

Die Vorlage konnte aufgrund der Abstimmungsgespräche mit den zuständigen Dienststellen nicht früher vorgelegt werden. Eine Vorlage in der heutigen Sitzung ist jedoch erforderlich, da der Antrag bereits am 22.05.2007 gestellt wurde.

Das Baureferat-Gartenbau hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses im Hinblick auf den vorliegenden Sachstandsbericht bestehen nicht. Der Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing erhält jedoch einen Abdruck der Beschlussvorlage.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Helmut Schmid, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Helmut Pfundstein, haben jeweils einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen im Vortrag des Referenten werden zur Kenntnis genommen.

Nach Abschluss der Prüfung der technischen Anlagen und der Badebecken im Frühjahr 2008 werden das Ergebnis der Prüfung und die mit einer Sanierung für einen längerfristigen Betrieb verbundenen Aufwendungen dem Stadtrat vorgelegt.

2. Der Antrag Nr. 02-08/ A 03720 von Herrn Stadtrat Josef Schmid vom 22.05.2007 ist hiermit aufgegriffen.

3. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Christian Ude
Oberbürgermeister

Dr. Wieczorek
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Dienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt

V. Wv. RAW – FB V

